

Mir ist es wichtig, dass die Wiesenpflanzen vor der Mahd noch aus-samen können. So bleiben meine Wiesen artenreich und bieten wertvolles Futter für die Pferde, die bei uns eingestellt sind.

Franz Höfinger

Naturpark-Produzent Franz Höfinger führt seinen Hof in idyllischer Landschaft im Weital am Rand des Naturparks Jauerling-Wachau. Insgesamt bewirtschaftet er 33 ha, davon sind 17 ha Grünland. Sein Betrieb hat drei Standbeine: einen Mostheurigen, die Pferdeeinstellung und die Produktion von Christbäumen. Durch eine naturnahe Bewirtschaftungsweise seiner landwirtschaftlichen Flächen leistet er einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der strukturreichen Kulturlandschaft im Naturpark. Seine zwei- bis dreimähdigen Wiesen bieten hochwertiges Futter für die rund 25 Pferde, die am Hof eingestellt sind und von Sohn Johannes betreut werden. Besonders artenreich und ökologisch wertvoll sind seine extensiven Wiesen, die an den mageren Standorten und Böschungen vor Naturvielfalt nur so strotzen.

Bunte Vielfalt

Steinnelke, Wiesensalbei, Thymian, Hornklee, Skabiose, Echtes Johanniskraut, Wiesen-Glockenblume, Heil-Ziest: Das ist nur eine Auswahl der Pflanzenarten, die auf den Magerwiesen von Familie Auer wachsen. Diese bunte Vielfalt wird durch ein fortwährendes Summen, Flattern und Hüpfen unzähliger Insekten begleitet, das zum Lauschen und Beobachten einlädt und Kindheitserinnerungen erweckt: Nachtigall-Grashüpfer, Zweifarbige Beißschrecke, Blauflügelige Ödlandschrecke, Schachbrettflatter und Blaukernauge fühlen sich in diesem Lebensraum wohl.

Die Jauerlinger Wiesen, ein bedrohter Lebensraum

Die Vielfalt der Jauerlinger Wiesen prägt die kleinstrukturierte Kulturlandschaft des Naturparks Jauerling-Wachau und ist die größte naturschutzfachliche Besonderheit im Gebiet. Diese wertvollen Flächen sind Lebensraum für eine Vielzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, die vorrangig zu schützen sind. Doch die bunten Wiesen sind einerseits durch die Intensivierung der Grünlandnutzung oder die Umwandlung in Christbaumkulturen, die sich als wichtiges Zusatzeinkommen für viele Landwirte im Gebiet etabliert haben, stark gefährdet. Andererseits stellt auch die Aufgabe der Bewirtschaftung eine Bedrohung dar. Denn wenn die Wiesen nicht mehr gepflegt werden, wachsen sie innerhalb weniger Jahre mit Sträuchern zu und verlieren dadurch auf Dauer an Artenvielfalt.

Keine Biodiversität ohne Bäuerin & Bauer!

Um diesen Schatz der biologischen Vielfalt zu erhalten, ist eine Weiterführung der Wiesenbewirtschaftung notwendig, auch wenn diese viel Zeit kostet und sich wirtschaftlich nicht immer rentiert. Franz Höfinger mäht seine extensiven Wiesen und Böschungen ein- bis zweimal im Jahr. Das Mähgut wird abtransportiert und den Pferden als Futter zur Verfügung gestellt. Der Abtransport ist wichtig, damit die Wiesen stickstoffarm bleiben und somit weiterhin für die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten attraktiv sind! Im Rahmen des ÖPUL-Programms können diese Leistungen abgegolten werden.

Wertschöpfung aus der Landschaft

Franz Höfinger bewirtschaftet seine Wiesen und Streuobstbestände naturnah und stellt in der Folge auf seinem Hof eine Vielfalt an Produkten her, die mit dem Prädikat „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ ausgezeichnet sind. Die Bandbreite reicht von Säften, Most und Schnäpsen bis zu Fleischprodukten. Seine Christbäume kultiviert er auf biologische Weise ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.



Greifen Sie zu!

Durch den Kauf der authentischen und gesunden Produkte von Franz Höfinger leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft und der Biodiversität im Naturpark und unterstützen die Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte für den Schutz der Jauerlinger Wiesen. Erhältlich sind die Produkte direkt am Hof bzw. beim Mostheurigen der Familie Höfinger, beim Nah & Frisch Habegger in Weiten sowie in den 24/7 Hofläden Weitental-Shop in Weiten und beim Milchhof Stadler in Raxendorf.



**Franz Höfinger |
Mostheuriger Höfinger
Naturparkproduzent**
Tottendorf 12
3653 Weiten
T 0650 442 38 86
M 0676 441 74 29
f.hoefinger@voxmail.at

Der Naturpark Jauerling-Wachau

Mit seinem Projekt „Unsere Wiesen, unser Wert“ macht der Naturpark Jauerling-Wachau auf den besonderen ökologischen Wert der artenreichen Jauerlinger Wiesen aufmerksam und holt die Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte für deren Pflege und Erhaltung vor den Vorhang.



Naturpark Jauerling-Wachau
3643 Maria Laach 46
T 02712 203 32 | M 0664 540 53 32
info@naturpark-jauerling.at
www.naturpark-jauerling.at



Herausgeber: Naturpark Jauerling-Wachau | Design: sterngasse | Druck: gugler*print | Ökologische Beratung: DerBuech-Coaching | Fotos: © Naturpark Jauerling-Wachau, Backcover: © Gerda Jaeggli | Alle Rechte vorbehalten
Maria Laach am Jauerling, September 2020



Meine Wiesen sind mir was wert!

Franz Höfinger, Landwirt & Naturparkproduzent

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundeministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
LE 14-20



NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielfältig. Schützenswert.

